

WESERBERGLAND

Pressedienst Weserbergland:

Die besten Veranstaltungen im Mai zu Himmelfahrt und Pfingsten

WESERBERGLAND Für die bevorstehenden Feiertage im Mai und Juni haben wir für Gäste und Einheimische besondere Veranstaltungshighlights herausgesucht, damit auch Kurzentschlossene wissen, was es zu Himmelfahrt und Pfingsten im Weserbergland zu erleben und zu entdecken gibt: von mittelalterlichen Burgen und Schlössern, rasanten Oldtimer Rallyes bis hin zu märchenhaften Wäldern und düsteren Sagengestalten – das Weserbergland bezaubert Groß und Klein.

Presseinfos

09.- 10. Mai: Mittelalterfest auf der Burg Vlotho	2
17. Mai : Der ErlebnisWald Schönhagen wird zum Märchenwald	3
21.- 24. Mai: 25. Jahrestreffen der Zündapp-Bella-Freunde in Stadtoldendorf	4
22.- 24. Mai: „Schaumburg Classic“ – Oldtimerrallye durch das Weserbergland	6
24. Mai: Sagen-Nacht im Schloss Bevern	7
29.- 31 Mai: 10. Internationales Straßentheater Festival Holzminden 2009	9
01.Mai - 01. Juni: Hameln verführt (725 Jahre Rattenfänger)	10

Bitte fordern Sie von uns Bildmaterial an (300 dpi, Versand per E-Mail).
Anruf genügt. Alle Texte sind im Internet ohne Passwort abrufbar unter
<http://www.weserbergland-tourismus.de/meta/presse/pressedienst/index.php>.

Pressekontakt

Weserbergland Tourismus e.V.
Anika Gürtler
Postfach 10 03 39, 31753 Hameln
Tel.: 05151-930050, Fax: 05151-930033
E-Mail: presse@weserbergland-tourismus.de
Internet: www.weserbergland-tourismus.de



Presse-Info

Burg Vlotho in den Händen von Rittern und Gauklern

Die Burg Vlotho liegt mitten in einer schönen Weserlandschaft und ist ein wunderbares Ausflugsziel für die ganze Familie.

Besucher werden am 9. und 10. Mai 2009 zurück ins Mittelalter versetzt und erleben eine Zeitreise der besonderen Art. Geschrieben wird das Jahr Anno 1250, als die Burg Vlotho noch voller Leben war. Durch die „Recken zur Porta“ hält dieses Leben für 2 Tage wieder Einzug auf der Burg Vlotho. Bereits zum 8. Mal entführen die „Recken“ die Besucher des historischen Burgfestes in die Welt der Ritter und Gaukler.

Der Duft von Minze, Myrre und Salbei wird die Nasen des Publikums angenehm umgarnen. Viele liebevoll gestaltete mittelalterliche Stände wird es auch in diesem Jahr geben. Ob Datteln oder Trockenfrüchte, Gemüsepfanne oder Waffeln, orientalische Tees, bis hin zum leckeren Honigwein; für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Gewandungen, Waffen, Geschmeide, Kinderschwerter und vieles mehr kann für ein paar Silberlinge erworben werden. Natürlich ist auch wieder der Blau-Druckstand vertreten.

Auf die Darbietungen von Jonglage, Schwertkämpfen und Gaukeleien kann der Zuschauer gespannt sein und Selbstverständlich kommen auch die Kleinen nicht zu kurz.

So können sich die Kinder in Kerzenziehen, Sackschlagen oder Bogenschießen üben. Große Kinderaugen wird es auch mit den Zaubervorführungen geben. All das und viel Spaß ist auch beim diesjährigen Burgfest für Groß und Klein angesagt.

(1.410 Zeichen)

Kontakt:

Vlotho Marketing GmbH,
Lange Straße 111,
32602 Vlotho,
Tel.: 05733 – 881188,
E-Mail: touristik@vlotho.de
Internet: www.vlotho.de,



Presse-Info

Der ErlebnisWald Schönhagen wird zum Märchenwald

In einen Märchenwald verwandelt sich am Sonntag, den 17. Mai 2009 der ErlebnisWald Schönhagen in der Ferienregion Uslarer Land im Weserbergland.

Die Märchenhexen Zwanette und Joke verzaubern in der Zeit von 14 bis 17 Uhr den ErlebnisWald und die kleinen Besucher. Die Märchenhexen planen, ein kleines Stückchen Wald auf dieser Erde zu retten. In diesem Wald leben Mäuse, Rehe, Igel, Eichhörnchen, Zwerge, Eidechsen, Frösche, Feen und andere Geschöpfe glücklich und zufrieden. Damit der Lebensraum Wald gesund und schön bleibt, brauen die Hexen einen magischen Zaubersaft und bitten die Kinder um Unterstützung. Zu entdecken gibt es im ErlebnisWald außerdem einen vierzig Meter hohen Klimaturm, einen Kräutergarten und einen Naturspielplatz mit großem Kletterhaus. Auch Niedersachsens erstes Baumhaushotel befindet sich auf dem Gelände.

Für Familien mit Kindern gibt es an diesem Sonntag im Märchenwald viel zu entdecken, der Eintrittspreis beträgt pro Person 3 Euro.

Die Ferienregion Uslarer Land beteiligt sich außerdem an der Aktion „Natürlich Niedersachsen – der Sonntag für den Naturschutz“ von NDR 1 Niedersachsen und der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) mit einer Führung am 24. Mai um 14.30 Uhr durch den ErlebnisWald in Schönhagen.

Ein Schwerpunkt dieser zweistündigen Führung ist die Ökosystemforschung und der Klimawandel sowie seine Auswirkungen auf die Wälder. Unter dem Motto „Mensch – Wald – Kultur“ laden spannende und abwechslungsreiche Stationen rund um die Themen vom „lebendigen Wald“ über den „historischen“, den „wissenschaftlichen“, den „märchenhaften“ Wald bis hin zum „geheimnisvollen“ und „abenteuerlichen Wald“ im Anschluss an die Führung zum Entdecken, Mitmachen, Spielen und Lernen ein.

Weitere öffentliche Führungen werden jeden ersten Sonntag im Monat jeweils um 14.30 Uhr zum Preis von 5 Euro pro Person angeboten.

(1.854 Zeichen)

Kontakt

Touristik-Information Ferienregion Uslarer Land
Altes Rathaus/Lange Str. 1
37170 Uslar
Tel. 05571-92240
www.uslarer-land.de



Presse-Info

Oldtimer-Motorroller-Treffen in Stadtoldendorf 25. Jahrestreffen der Zündapp Bella-Freunde

Stadtoldendorf. Am Himmelfahrt-Wochenende treffen sich Motorroller-Freunde des Traditionsherstellers Zündapp unter Schirmherrschaft von Stadtdirektor Wolfgang Anders zu ihrem 25. Jahrestreffen in Stadtoldendorf. Anlaufpunkt ist das „Mobilcamping und Restaurant unter der Homburg“, wo vom 21. bis 24. Mai 2009 mehr als 140 Teilnehmer mit 80 Zündapp Bella-Rollern aus dem ganzen Bundesgebiet, Belgien, Holland, England und der Schweiz erwartet werden.

Bella ist ein Motorroller, den Zündapp von 1953 bis 1964 im Verkaufsprogramm hatte. Mit rund 130.000 gebauten Exemplaren ist er einer der meist gebauten Roller in Deutschland und entwickelte sich in den 50er Jahren zum wichtigsten Produkt der renommierten Nürnberger Zweiradfabrik. Die Bella wurde mit 150, 175 und vor allem mit 200 Kubikzentimeter angeboten (7,3 bis 13,4 PS). Sie zeichnete sich durch ihre drehmomentstarken und kraftvollen Motoren aus und begeisterte ihre Fahrer mit einem außergewöhnlich guten Fahrwerk, das damals allen anderen Rollern überlegen war. Dies führte zusammen mit einer eleganten Linienführung zu einem Zweirad, das sich auch im Ausland zu einem Verkaufsschlager entwickelte. Noch heute kann die Bella mit ihren Fahreigenschaften und ihrem klassischen 50er Jahre Design überzeugen.

Im Sommer 1984 trafen sich in Hardt im Westerwald 30 Bella-Fahrer aus ganz Deutschland, um die Bella Interessengemeinschaft zu gründen. Die Gruppierung, der weltweit heute 300 Mitglieder angehören, hat sich die Erhaltung und Restaurierung der Roller und die Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch als Ziele gesetzt. Unter den Mitgliedern sind zahlreiche Bella-Fans aus ganz Europa, USA und sogar Japan.

Das Jahrestreffen ist der Höhepunkt der Bella-Saison und findet erstmalig im Weserbergland statt. Das Organisationsteam von den Bella Fahrern und Freunden Hannover hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von Ausfahrten über einen Technik-Workshop und Geschicklichkeitsturnier bis zu den obligatorischen "Benzingesprächen" reicht. Das Mobilcamping & Restaurant unter der Homburg (ehemaliges Offiziersheim der York-Kaserne) bietet einen idealen Rahmen für ein Oldtimer-Treffen. Von der weitläufigen Parkanlage mit Camping-Möglichkeiten und Restaurant verbunden mit den angrenzenden Übernachtungsmöglichkeiten und dem Freibad waren die Bella-Freunde sofort begeistert.

WESERBERGLAND

Alle Altersstufen werden bei diesem familiären Rollertreffen vertreten sein. Vom 22-jährigen Studenten, der die Bella einfach nur schön findet, bis zum 75-jährigen Rentner, der mit der "Schönen aus Franken" seine ersten motorisierten Schritte gemacht hat und nun seine Jugenderlebnisse zurückholt.

Wer sich die "Schöne" aus der Nähe anschauen will, ist herzlich in Stadtoldendorf willkommen. Die Zündapp-Roller-Freunde sind besonders an Kontakten mit alten Bella-Fahrern interessiert. Während am Himmelfahrtstag den ganzen Tag die Rollerfreunde am Restaurant unter der Homburg anzutreffen sind, beschränkt sich dies am Freitag und Samstag aufgrund von Ausfahrten auf den Vormittag und den späten Nachmittag. Während der ausgedehnten Touren durch das Weserbergland können die Oldtimer-Motorroller am Schloss Fürstenberg (Freitag 22.5.; ca. 12:30 bis 14:30 Uhr), auf dem Marktplatz Ottenstein (Samstag 23.5.; ca. 12:00 bis 14:00 Uhr) oder am Gutscafé Wickensen (Samstag 23.5.; ca. 15:00 bis 16:30 Uhr) besichtigt werden.

(3.380 Zeichen)

Kontakt:

Für weitere Informationen steht das Organisationsteam zur Verfügung:
Tel: 0511 / 70 41 67;
Email: bellatreffen 2009@web.de.



Presse-Info

„Schaumburg Classic“ – Oldtimerrallye durch das Weserbergland

Vom 22. Mai bis 24. Mai findet im Schaumburger Land die 4. „Schaumburg Classic“ statt. Zu dieser touristischen Rallye durch die wundervolle Landschaft des Weserberglandes werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Oldtimerfreunde aus ganz Deutschland, Finnland, Holland und der Schweiz erwartet.

Am Start sind u. a. Chandler Standard-Six Phaeton Touring de Luxe (1928), Bentley 3,5 l, Gurney Nutting Sports Saloon (1935), Armstrong Siddeley (1936), um nur einige zu nennen.

Die Tour startet am Freitag um 16 Uhr in Bad Nenndorf und führt über Steinhude, Bückeburg, Hessisch Oldendorf, Rinteln und Obernkirchen bis hin zum Zieleinlauf am Sonntag gegen 13 Uhr in Stadthagen.

Um den begehrten Pokal entgegennehmen zu können, müssen die Teilnehmer an den einzelnen Stationen in den historischen Städten, auf den Schlössern oder Gutsböfen verschiedene Aufgaben bewältigen.

Neben den rund 120 liebenswert restaurierten Automobilen und Motorrädern sorgt ein buntes und vielfältiges Rahmenprogramm mit Live-Musik und Showeinlagen sowie gastronomischen Gaumenfreuden für viel Kurzweil zwischen den Etappen!

Ein weiteres Highlight wird am Samstagabend die „Classic Drivers Night“ sein, wenn in der Wandelhalle in Bad Nenndorf das Tanzbein geschwungen wird.

Darüber hinaus ist noch ein echter Oldtimer (VW Käfer 1964) zu gewinnen. Er wird zugunsten der "Initiative Eltern krebskanker Kinder Minden e.V." und des Kinderhospiz Löwenherz in Syke verlost.

(1.442 Zeichen)

Kontakt:

Oldtimerstammtisch Schaumburg e.V.
Email: schaumburg-classic@gmx.de
Internet: www.schaumburg-classic.de



Presse-Info

Märchen, Sagen und Erlebnis – Weserrenaissance Schloss Bevern

Als eines der repräsentativsten Gebäude der Renaissance im Weserraum ist das Schloss Bevern allein für sich schon ein echter Hingucker: Die formenreiche Schlossfassade durchschreitend steht der mit dem Auto oder auch bequem mit dem Rad über den nahen Weserradweg angereiste Besucher in einem von der quadratischen Vierflügelanlage gebildeten Innenhof, dessen üppige Bauornamentik zum Verweilen und Bewundern einlädt. 1603 – 1612 wurde das Weserrenaissance Schloss Bevern nach Vorgaben des Bauherrn Statius von Münchhausen als regelmäßige Vier-Flügel-Anlage errichtet. Eine höfisch-kulturelle Blütezeit erlebte das Schloss Mitte des 17. Jahrhundert unter Ferdinand Albrecht I., einem Sohn von Herzog August d.J. zu Braunschweig und Lüneburg.

Über das Himmelfahrtswochenende bieten zwei Ausstellungen, eine multimediale nächtliche Inszenierung und die ERLEBNISWELT RENAISSANCE im Weserrenaissance Schloss Bevern Anlass zum Besuch.

Den Aufstieg und Fall des Schlosserbauers Statius von Münchhausen lässt Erlebniswelt Renaissance auf spannende und ganz lebendige Weise erfahrbar werden. Statius zählte zu den reichsten und schillerndsten Persönlichkeiten seiner Zeit. In einem Hörspielerlebnis mit technisch perfekten Klangkulissen und visuellen Effekten erzählt Statius selbst, sein bewegtes Leben und seine Sicht auf die Zeit. Die Erfolgsgeschichte des Junkers endet jäh durch einen spektakulären Konkurs. Statius konnte nur das Schloss Bevern retten, das nun Schauplatz der packenden Lebensgeschichte dieses ebenso gewitzten wie harten Geschäftsmannes ist.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und Feiertags 9:00 Uhr – 17:00 Uhr, montags auf Anfrage). Informationen zur Erlebniswelt Renaissance unter Tel. 0 55 31 / 1 21 64 36 und im Internet unter www.erlebniswelt-renaissance.de.

In den Ausstellungssälen im Schloss hat die Welt der Märchen und Sagen der Region zwischen Sollingwald und Weser ein zauberhaftes Domizil gefunden. Unter dem Titel „DER FIEDLER IN DER WOLFSGRUBE“ beschäftigt sich die noch bis zum 7. Juni laufende Ausstellung mit Erzählmotiven, die Jahrhunderte lang mündlich überliefert wurden

WESERBERGLAND

und heute in Vergessenheit geraten sind. Im Zauberwald etwa sind mächtige, geheimnisvolle Naturgewalten erlebbar - wer genau aufpasst, hört den wilden Jäger Hackelberg, die wichtigste Sagenfigur des Sollings, mit seiner Hundemeute durch die Lüfte sausen. In der Waschküche der Erscheinungen wird von wundersamen Begebenheiten im Nebel und im Dämmerlicht berichtet und in der Spinnstube von Krankheit und Aberglauben, vom dörflichen Überleben und vom Tod.

Geöffnet ist die Ausstellung Mi. – Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr und Sa., So. sowie feiertags von 11.00 – 17.00 Uhr.

So richtig sagenhaft wird es dann am 23. Mai um 22.15 Uhr im nächtlichen Schlosshof, der nach Einbruch der Dunkelheit wieder als reizvolle Kulisse für die eindrucksvolle, multimedial inszenierte SAGEN-NACHT dient. In einer einzigartigen Mischung aus Masken- und Schattenspiel spielen der „Wilde Jäger Hackelberg“, die „Weiße Frau“, knorrige Zwerge und andere Wesen begleitet von einem wahren Feuerwerk aus Lichtern und Tönen ihre atemberaubende – und ein wenig gruselige - Geschichte. Die Abendkasse öffnet um 21.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Wer dann noch mehr über das Weserrenaissance Schloss Bevern, seine Bewohner und seine bewegte Geschichte erfahren möchte, kann dies bei einer Schlossführung tun – öffentlich am Sonn- und Feiertag um 15.00 Uhr oder auf Anmeldung jederzeit.

(3.467 Zeichen)

Kontakt

Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern

Telefon 0 55 31/99 40 10

E-Mail: kultur@schloss-bevern.de,

Internet: www.schloss-bevern.de.



Presse-Info

10. Internationales Straßentheater Festival Holzminden 2009

Seit vielen Jahren steht der Name HOLZMINDEN im In- und Ausland für hervorragende Festivalatmosphäre, für innovatives Open-Air-Theater und Theater auf der Straße. Nicht zuletzt ist die niedersächsische Kreisstadt an der Weser eine freundliche Gastgeberin für alle Gäste, die teilnehmenden Künstler und Festivalbesucher. Erwartet werden wieder über 40.000 Besucher, die die neuesten Programme der elf professionellen Theatergruppen aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und Spanien sowie aus Deutschland erleben wollen.

Auf dem Programm stehen acht Deutschlandpremierer und zwei Uraufführungen. Das Festival zeigt vor allem, wie vielfältig zeitgenössisches Theater auf der Straße sein kann, vom Walk-act mit kleinen witzigen Animationsstücken, über Paraden oder Installationen in Parks und auf Plätzen bis zu Inszenierungen anspruchsvoller Theaterstücke. Straßentheater nutzt ungewöhnliche Räume und es bezieht das Publikum unmittelbar in die Handlung ein. Die Stadt Holzminden mit ihrem attraktiven Marktplatz, dem Park mit den Teichen oder der Weserkai sowie andere innenstadtnahe Bereiche werden so jedes Jahr auf völlig neue Weise lebendig und wahrnehmbar gemacht.

Aus Anlass des ZEHNTEN Festivals wurden auch Gruppen eingeladen, die in den vergangenen Jahren in Holzminden sehr erfolgreich waren. Darunter sind auch preisgekrönte Teilnehmer wie die französische Gruppe Cie. Carabosse.

Das Festival beginnt am Freitagabend, 29. Mai 2009, mit Aufführungen von vier Künstlergruppen ab 18:30 Uhr auf Straßen und Plätzen in der Innenstadt bis etwa 24 Uhr, am Samstag, 30. Mai, und Pfingstsonntag, 31. Mai, geht es ab jeweils 14:30 bis etwa 19:30 Uhr in der Innenstadt weiter, die Programme auf den innenstadtnahen Plätzen und Parks beginnen jeweils 22 Uhr und enden gegen Mitternacht.

Das 10. Internationale Straßentheater Festival Holzminden 2009 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen, Christian Wulff. Ein Besuch des Schirmherrn in Holzminden ist für den Nachmittag des Pfingstsonntags geplant.

(2.059 Zeichen)

Kontakt

Stadt Holzminden, Kulturamt – Kultur- und StadtinfoBüro
Obere Straße 30, 37603 Holzminden,
Tel. 05531/9364-0, Fax. 9364-30.

E-Mail: kulturamt@holzminden.de; Internet: www.strassentheater-holzminden.de



Presse-Info

Hameln verführt im Mai

Der Mai steht dieses Jahr ganz unter dem Motto „Hamelner Verführung“. Die umfangreichste Veranstaltung des Jubiläumsjahres, präsentiert von E:ON Westfalen Weser und „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“, umfasst alle Facetten der Verführung und bietet so ein abwechslungsreiches Programm für jedermann an.

Die Verführung beginnt am 2. Mai auf der Hochzeitshaus-Terrasse. Dort findet ab 18 Uhr der Venezianische Maskenball open-air statt. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung durch ein „Rondo Amadeo“ Orchester und das Salzburger Ballorchester. Von der Tanzschule Valentino wird gegen 20 Uhr die Fledermaus-Quadrille vorgeführt. Venezianische Gondolieri laden zum Mitfahren ein und barocke Stelzenläufer flanieren den Abend über auf dem Maskenball.

Begleitet wird der Abend durch ein Late Night Shopping: drinnen und draußen lädt der Einzelhandel mit besonderen Aktionen zu einem spätabendlichen Einkaufsbummel bis 24 Uhr ein. Teilnehmende Geschäfte werden von außen illuminiert. Eine besondere Aktion findet in der Fischpfortenstraße statt: von 18.30 bis 21.00 Uhr spielt die Kapelle „Die Baxmänner“ vor der ehemaligen Pizzeria Ragazzi. Mit Einbruch der Dunkelheit werden die Ladeneingänge durch vielerlei Teelichter erhellt. Ein Hingucker sind auch die Lichtkegel, welche die Straße beleuchten.

Am Sonntag, den 3. Mai, lädt das Stadtmarketing mit Unterstützung vom Maxx Kino und El Solin zu einem romantischen Open-Air-Kino Besuch ein. Im ansprechenden Flair des Münsterkirchhofs wird um 14 Uhr „Pippi Langstrumpf in der Südsee“, um 16.30 Uhr „Dirty Dancing“ und um 19 Uhr der Film „Casanova“ gezeigt.

Vom 8. – 10. Mai findet das Candle-Light-Dinner an der Weserpromenade statt. An drei Tagen erwartet die Besucher neben kulinarischen Köstlichkeiten ein ausgefeiltes Programm: eine Geigerin umrahmt Abends musikalisch das romantische Dinner; ein Zigarrendreher, ein Seifenblasenkünstler und ein Wunderkerzenschnellzeichner begeistern mit ihren Künsten; Mark Gillespie, The Ellingtones und The Street Paraders geben sich mit Konzerten die Ehre. Ein besonderer Höhepunkt ist ein Lichterirrgarten mit der poetischen Inszenierung „Die große Reise“ von Theater Anu in Zusammenarbeit mit Theater Magica, welche am 8. Mai mit Beginn der Dunkelheit im Innenhof des Hotel Stadt Hameln stattfinden wird.

WESERBERGLAND

Der Mai hat noch mehr zu bieten. Das Kulturbüro Stadt Hameln lädt am Samstag, 9. Mai, in die Altstadt ein. „...samstags in der Altstadt“ bietet Kleinkunst und Walk-Acts in Hamelns Innenstadt. Am verkaufsoffenen 10. Mai findet um 12 Uhr die Saisoneroöffnung der Rattenfänger-Freilichtspiele statt. In der Wendenstraße wird von 14 – 17 Uhr „Straßenmalerei und mehr“ veranstaltet. Unter der Führung der Jugendkunstschule wird eine Gruppe Jugendlicher mit Pastellkreide auf Papier malen. Die Bilder werden danach in einer Ausstellung der Jugendkunstschule präsentiert.

Im gesamten Monat Mai findet der Jubiläumsverkauf statt. Wer im Mai in über 55 teilnehmenden Geschäften für insgesamt über 175€ einkauft, kann Kopien der Kaufbelege beim Stadtmarketing einreichen und nimmt so an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es Beträge im Wert von 500€, 300€ und 200€, ausgezahlt in Hamelner Einkaufsgutscheinen (Strahlemann).

In Kooperation mit der Kulturstiftung Hameln findet im Bürgergarten ein Skulpturen-Wettbewerb statt. Bei der Entstehung der Großskulpturen vor Ort kann man vom 1. bis 9. Mai den Künstlern über die Schulter schauen. Am 9. Mai wird der Preis, die Hamelner Skulptur-Ratte 2009, verliehen. Bis zum 31. Mai werden die Skulpturen im Bürgergarten ausgestellt bleiben.

Das Maiprogramm wird abgerundet durch den „Hamelner Blütenzauber“. Über Pfingsten, vom 29. Mai bis 1. Juni, zeigt sich der Bürgergarten von seiner farbprächtigsten Seite und präsentiert eine spannende Gartenwelt rund um Dekoration und Gartengeräte. Auch die HWG ist vertreten: das Maskottchen Hannes wird am Samstag zusammen mit den Kindern ein eigenes Haus bauen. Von Samstag bis Montag sorgen das Spielmobil und andere Aktionen für die Unterhaltung der Kinder. Eine besondere Attraktion sind auch die Titanen on Tour, ein historischer Siedlerzug, der am Sonntag vom 13 bis 16 Uhr mit seinen Planwagen in Hameln halt macht.

Weitere Informationen gibt es unter www.725-jahre-rattenfaenger.de.

(4.220 Zeichen)

Kontakt

Stadtmarketing- und Verkehrsverein Hameln e.V.
Stefan Schlichte
Deisterallee 1
31785 Hameln
Tel: 05151 - 95 78 21
Fax: 05151 - 95 78 78 21
E-Mail: stadtmarketing@hameln-tourismus.de